

## Aufklärung zur Dickdarm-Spiegelung (Coloskopie)

**Internisten**

**Am Markt 3**

**30989 Gehrden**

**Tel.: 0 51 08/27 20**

www.Internisten-Gehrden.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen steht eine Coloskopie an.

### Welche Vorbereitung ist notwendig?

Um das Risiko einer Nachblutung gering zu halten, darf Marcumar bzw. Phenprocoumon für den Zeitraum von 5 Tagen vor der Untersuchung nicht eingenommen werden. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie andere gerinnungshemmende Medikamente (z.B. ASS, Clopidogrel, Pradaxa, Xarelto, Eliquis) einnehmen.

Die Aussagekraft der Untersuchung hängt sehr von der Sauberkeit Ihres Darmes ab. Bitte meiden Sie 5 Tage vor der Untersuchung kleine Körner (besonders Sesam, Mohn, Chia), Obst und Gemüse mit kleinen Kernen.

Wir bieten zwei Möglichkeiten zur Darmreinigung an:

### 1. Plenvu (2 x 500ml Darmspüllösung):

Essen Sie am Vortag der Untersuchung zum Mittag möglichst klare Suppe und trinken den ganzen Tag viel. Das Abendessen lassen Sie bitte ausfallen. Lösen Sie nach Packungsanleitung Beutel 1 des Pulvers in 500ml Wasser auf und verrühren dieses, stellen Sie die Lösung kalt. Ab 16<sup>00</sup> Uhr beginnen Sie diesen 1/2 Liter Lösung gekühlt (mit oder ohne Strohalm) zu trinken. Zusätzlich mind. 1 Liter klare Flüssigkeit (*Wasser, Apfelsaft, Tee, Kaffee, KEINE Milch*) trinken. Sie sollten innerhalb von 2 Stunden damit fertig sein. Nach kurzer Zeit tritt die Stuhlentleerung ein. Am nächsten Morgen trinken Sie den zweiten 1/2 Liter (zubereitet mit Beutel 2A und 2B), zusätzlich 1/2 Liter klare Flüssigkeit und Einnahme der beiliegenden 2 Kautabletten (Simethicon). Sie sollten 2 Stunden vor der Untersuchung fertig sein.

Stand vom 15.06.20

### 2. Picoprep (2 Becher Salzlösung)

Essen Sie am Vortag der Untersuchung bitte nur ein leichtes Frühstück. Mittags essen Sie Püriert oder Suppe. Gegen 16 Uhr trinken Sie bitte 1/2 Liter klare Flüssigkeit (*Wasser, Apfelsaft, Tee, Kaffee, KEINE Milch*), um 17 Uhr nehmen Sie die beiden Tabletten Bisacodyl ein und trinken 250 ml klare Flüssigkeit. Um 18 Uhr lösen Sie einen Beutel des Pulvers in einem großen Glas Wasser auf und trinken ihn. Ab jetzt trinken Sie bis 22 Uhr zu jeder vollen Stunde mindestens 250 ml klare Flüssigkeit. Ab etwa 20 Uhr beginnt bei den meisten Patienten das Abführen. Um 6 Uhr am nächsten Morgen lösen Sie den zweiten Beutel Picoprep in einem Glas Wasser auf und trinken die Lösung. Anschließend stündlich 250 ml klare Flüssigkeit. Sie dürfen gern mehr trinken!

16<sup>00</sup> Uhr mind. 500 ml klare Flüssigkeit

17<sup>00</sup> Uhr mind. 250 ml klare Flüssigkeit

**2 Tabl. Bisacodyl**

18<sup>00</sup> Uhr mind. 250 ml klare Flüssigkeit

**1 Btl Picoprep in 150 ml Wasser**

19<sup>00</sup> Uhr mind. 250 ml klare Flüssigkeit

20<sup>00</sup> Uhr mind. 250 ml klare Flüssigkeit

21<sup>00</sup> Uhr mind. 250 ml klare Flüssigkeit

22<sup>00</sup> Uhr mind. 250 ml klare Flüssigkeit

-----  
 6<sup>00</sup> Uhr mind. 250 ml klare Flüssigkeit

**1 Btl Picoprep in 150 ml Wasser**

7<sup>00</sup> Uhr mind. 250 ml klare Flüssigkeit

8<sup>00</sup> Uhr mind. 250 ml klare Flüssigkeit

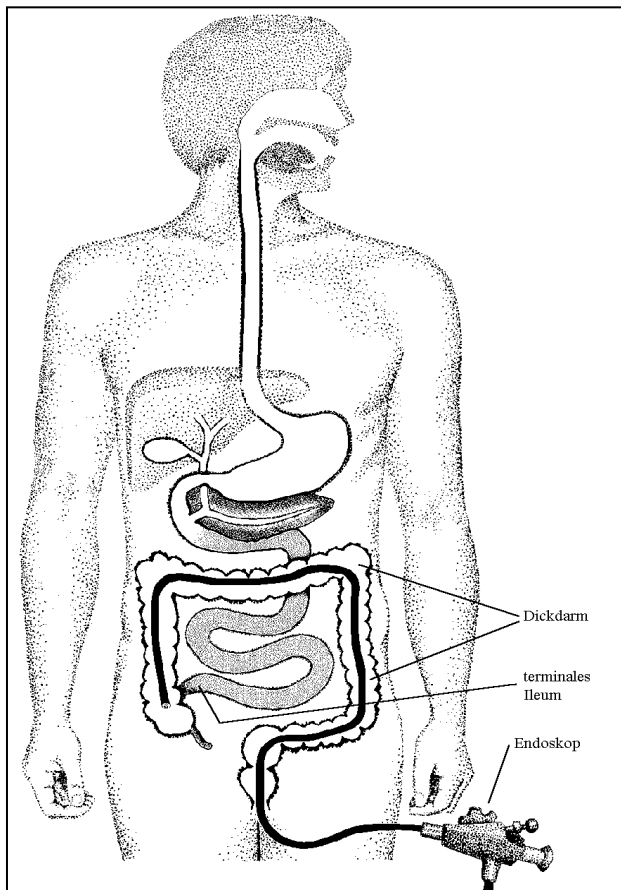
9<sup>00</sup> Uhr mind. 250 ml klare Flüssigkeit

10<sup>00</sup> Uhr mind. 250 ml klare Flüssigkeit

**Wie findet die Untersuchung statt?**

Wir bieten Ihnen grundsätzlich die Gabe einer Beruhigungsspritze an. Aus rechtlichen Gründen dürfen wir dieses nur dann durchführen, wenn Sie nach der Untersuchung abgeholt werden und an diesem Tag kein Auto selber fahren.

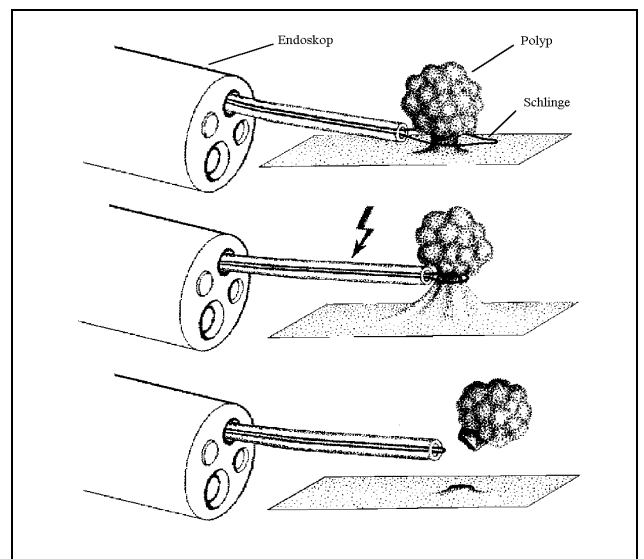
Die Darmspiegelung findet auf einer Untersuchungsliege in Linksseitenlage statt. Sie können sich ein Badehandtuch zum Zudecken mitbringen. Ihre Herzfrequenz und der Sauerstoffgehalt im Blut werden dabei überwacht. Zuerst wird der Darmausgang mit dem Finger ausgetastet, dann werden die letzten Zentimeter des Darms mit einem etwa 5 cm kurzen, starren Instrument untersucht. Für die Dickdarmspiegelung wird ein biegsames Instrument (das Endoskop) durch den After unter Sicht in den Dickdarm vorgeschoben. Bitte verwenden Sie am Untersuchungstag keine Creme oder Salbe am After, da hierdurch die Optik unserer Geräte verschmiert und die Sicht behindert ist.



Darüber kann der Untersucher den Darm mit Luft entfalten und so von innen betrachten. Das Gerät wird bis zum Ende des Dickdarms vorgeschoben, falls notwendig auch bis in den letzten Abschnitt des Dünndarms (terminales Ileum).

Während der Untersuchung können Gewebeproben einer veränderten Darmschleimhaut mit einer kleinen Zange entnommen werden.

Wenn Polypen (Wucherungen der Darmschleimhaut) entdeckt werden, sollte eine Entfernung erfolgen, da sich daraus ein Dickdarmkrebs entwickeln kann. Dazu wird der Polyp durch das Endoskop mit einer Schlinge gefasst und schmerzfrei mit Strom abgetragen. Sollte es dabei zu einer Blutung kommen, kann diese sofort behandelt werden.



Nach einer Polypektomie sollten Sie am Untersuchungstag nur flüssige Nahrung zu sich nehmen und eine Woche keine schwere körperliche Arbeit oder sehr anstrengenden Sport verrichten.

## Welche Komplikationen können auftreten?

Im Prinzip handelt sich bei dieser Spiegelung um ein risikoarmes Routineverfahren. Trotzdem besteht hierbei (wie bei jedem ärztlichen Eingriff), auch bei gewissenhafter Durchführung durch den Arzt, ein Restrisiko.

- Gelegentlich kommt es zu einer stärkeren Blutung z.B. durch die Entnahme einer Gewebeprobe, Entfernung eines Polypen oder einer Hämorrhoidenbehandlung. In ganz seltenen Fällen kann diese erst nach einigen Tagen auftreten und muß in Ausnahmefällen mit einer Blutübertragung behandelt werden. Theoretisch besteht dabei die Gefahr einer Übertragung einer infektiösen Erkrankung.
- Starke Bauchschmerzen nach der Untersuchung können Zeichen einer Darmwandverletzung durch das Gerät oder durch die eingeblasene Luft sein. Diese sind zwar sehr selten (bei der diagnostischen Coloskopie 1:10.000), können aber eine Operation erforderlich machen. Bei einer Polypen-Entfernung ist das Risiko solch einer Perforation mit 1:1000 höher.
- Auch sind in Ausnahmefällen vor, während und nach der Untersuchung Herz-Kreislauf-Reaktionen sowie eine Keimverschleppung in die Blutbahn -bis hin zur Blutvergiftung- oder Verletzungen durch die Lagerung möglich.
- Extrem selten kommen Überempfindlichkeitsreaktionen auf das Schmerz- oder Beruhigungsmittel vor.

## Was ist nach der Untersuchung zu beachten?

Nach der Untersuchung dürfen Sie auf der Untersuchungsliege ausschlafen. Damit die Luft aus dem Darm besser entweichen kann, sollten Sie auf der Seite liegen bleiben.

Nach Verabreichung einer Beruhigungsspritze dürfen Sie anfangs nicht allein aufstehen und am Untersuchungstag weder Auto fahren noch laufende Maschinen bedienen.

Nach einer Polypektomie bitte am Untersuchungstag nur flüssige Kost einnehmen. In den folgenden 7 Tagen schwere körperliche Arbeit und sehr anstrengenden Sport vermeiden.

Sollten nach der Untersuchung Bauchschmerzen oder eine stärkere Blutung aus dem After auftreten, informieren Sie bitte sofort einen der Ärzte in der Praxis. Außerhalb unserer Sprechzeiten stellen Sie sich bitte in einem Krankenhaus vor.

## Gibt es Alternativen?

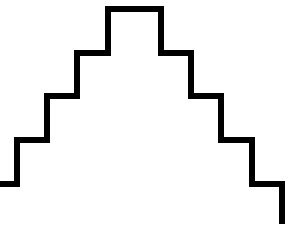
Röntgen-Kontrasteinlauf und CT-Untersuchung sind Alternativen, die nach gleicher Vorbereitung durchgeführt werden. Hierbei lassen sich aber keine Proben entnehmen oder Polypen entfernen. Die Kosten einer CT-Untersuchung werden bisher nicht von der Krankenkasse übernommen.

## Haben Sie noch weitere Fragen?

Stellen Sie uns noch offene Fragen, wir werden diese gerne beantworten.

# INTERNISTISCHE PRAXIS AM MARKT

Drs. T. Röper – W. Gottsleben – M. Köhler – L. Nietfeld – H. Eden



## Dokumentation über Aufklärung und Einwilligung zur Coloskopie

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

### ASA Klassifikation

1	Gesunder Patient	
2	Leichte Erkrankung ohne Leistungseinschränkung	
3	Schwere Erkrankung mit Leistungseinschränkung	

vom Arzt auszufüllen!

Um das Untersuchungsrisiko gering zu halten, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

- |   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| Sind Sie am Magen oder Darm operiert? Was: _____  | nein ja<br><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Besteht eine Allergie (Medikamente, Betäubungsmittel, Pflaster, Latex, Soja)? welche _____? | nein ja<br><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| Besteht eine vermehrte Blutungsneigung (leicht blaue Flecke)?                                     | nein ja<br><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Haben Sie eine kranke Herzklappe?   | nein ja<br><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |
| Nehmen Sie Medikamente, die die Blutgerinnung beeinflussen (ASS, Marcumar, Clopidogrel, Pradaxa)? | nein ja<br><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Hatten Sie jemals eine Thrombose?   | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>            |
| Sind Sie zuckerkrank (Diabetes)?  | nein ja<br><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Besitzen Sie einen Herzpass?  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>            |
| Sind Infektionskrankheiten bekannt?   | nein ja<br><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | Haben Sie längere Zeit Cortison eingenommen?  | <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>            |
|   |  | Nur Frauen im gebärfähigen Alter: Könnten Sie schwanger sein?                               | nein ja<br><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> |

- Den für mich bestimmten Informationsteil habe ich erhalten. Ich werde mich nach der Untersuchung aus der Praxis abholen lassen und weiß, daß ich nach einer Beruhigungs- oder Schmerzspritze am Untersuchungstag kein Fahrzeug führen und keine gefährlichen Arbeiten verrichten darf.
- Die oben gestellten Fragen habe ich nach bestem Wissen beantwortet. Noch offene Fragen zur Untersuchung wurden vollständig und verständlich beantwortet. Ich benötige keine weitere Überlegungsfrist.
- Mit den oben erwähnten zusätzlichen Untersuchungen (z.B. Probenentnahme, Polypen-Entfernung) bin ich einverstanden.
- Ich willige hiermit in die vorgeschlagene Untersuchung ein. Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich nach einer Beruhigungsspritze mich abholen lassen muss und nicht selber Auto fahren darf. Mit eventuell erforderlichen Neben- und Folgeeingriffen bin ich einverstanden. Insbesondere wurde ich auf folgende mögliche Komplikationen hingewiesen:  
  
\_\_\_\_\_

- Ich willige in die vorgeschlagene Untersuchung **nicht** ein. Über mögliche gesundheitliche Nachteile einer Ablehnung wurde ich hinreichend informiert.
- Den unterschriebenen Teil dieser Aufklärung möchte ich als Kopie erhalten

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Arzt

\_\_\_\_\_  
Patient/in bzw. Betreuer/in